

Datenschutzerklärung des Karate Dojo TAKEDA Zwickau e.V.

Speicherung von Daten:

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein dessen Adresse, Alter und Bankverbindung auf.

Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System in den EDV-Systemen des ersten und zweiten Vorsitzenden, des Schatzmeisters und z.T. der Öffentlichkeitsarbeit gespeichert.

Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Weitergabe der Daten an die Verbände:

Als Mitglied des Kreissportbundes Zwickau ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden.

Übermittelt werden dabei: Vorname, Name, Alter, Geschlecht, ausgeübte Sportart und Vereinsmitgliedsnummer; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein.

Öffentlichkeitsarbeit per Presse und Social Media:

Der Verein informiert die Tagespresse über Erfolge und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins, auf der Vereinsseite und der Vereinsgruppe im Facebook, Instagram und Whats App-Gruppen des Vereins veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand oder der Öffentlichkeitsarbeit einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen.

Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Widerspruch muss schriftlich erfolgen und gilt ab dem Zeitpunkt der Übergabe an den Vorstand oder die Öffentlichkeitsarbeit. Der Widerspruch gilt nicht rückwirkend.

Erstellung von Fotos und Videos:

Fotos und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, dürfen nur von Mitgliedern der Öffentlichkeitsarbeit erstellt und im Namen des Vereins veröffentlicht werden. Dazu bedarf es der schriftlichen Genehmigung der abgebildeten Vereinsmitglieder und der ggf. zu erkennenden Besucher. Diese Genehmigung erteilt das Mitglied mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung. Die Genehmigung kann jederzeit durch das Vereinsmitglied widerrufen werden. Die Wirksamkeit des Widerrufs gilt ab dem Eingang bei einem Vertreter des Vorstandes oder der Öffentlichkeitsarbeit und gilt nicht rückwirkend. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Desweiteren dürfen Besucher und Vereinsmitglieder während Veranstaltungen und öffentlichen Auftritten Fotos und Videos für private Zwecke anfertigen. Diese Medien dürfen aber nur im privaten Bereich verwendet werden. Diese Fotos und Videos dürfen nicht im Namen und nicht mit dem Hinweis auf den Verein veröffentlicht werden.

Der Verein distanziert sich von allen Fotos, Videos und Berichten, welche nicht von den Mitgliedern der Öffentlichkeitsarbeit erstellt wurden. Sollten von Fotografen dennoch private angefertigte Medien im Namen des Vereins veröffentlicht werden, trägt allein diese Person die rechtlichen Konsequenzen.

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder:

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens z.B. Lehrgänge, Wettkämpfe, öffentliche Auftritte, Veranstaltungen und Feiern in den Vereinsräumen als Aushang und auf Social Media (Facebook, Instagram, Whats App) bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung im Verein.

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Persönliche Daten zur Mitgliedschaft:

Verschiedene persönliche Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft durch den Kassenwart gespeichert. Das sind u.a. Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung. Der Speicherung dieser Daten kann nicht widersprochen werden.

Sollte ein Mitglied auf der Löschung bestehen, kann dessen Mitgliedschaft nicht weitergeführt werden. Der schriftliche Widerspruch gilt dann als Kündigung der Mitgliedschaft, nach den Bestimmungen der Vereinssatzung.

Austritt aus dem Verein:

Beim Austritt werden Name, Adresse und Geburtsjahr des Mitglieds aus der Mitgliederliste gelöscht. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

Weitere Regelungen:

Es gelten die Vereinssatzung und die Datenschutzerklärung auf der Vereinswebseite.

Mit seiner Unterschrift unter dieser Erklärung, erklärt das Mitglied die **Kenntnis dieser Dokumente und deren Anerkennung**.

Name des Mitgliedes:

Geburtsdatum:/...../.....

Adresse:
.....

.....
Ort, Datum Unterschrift Mitglied bzw. bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters